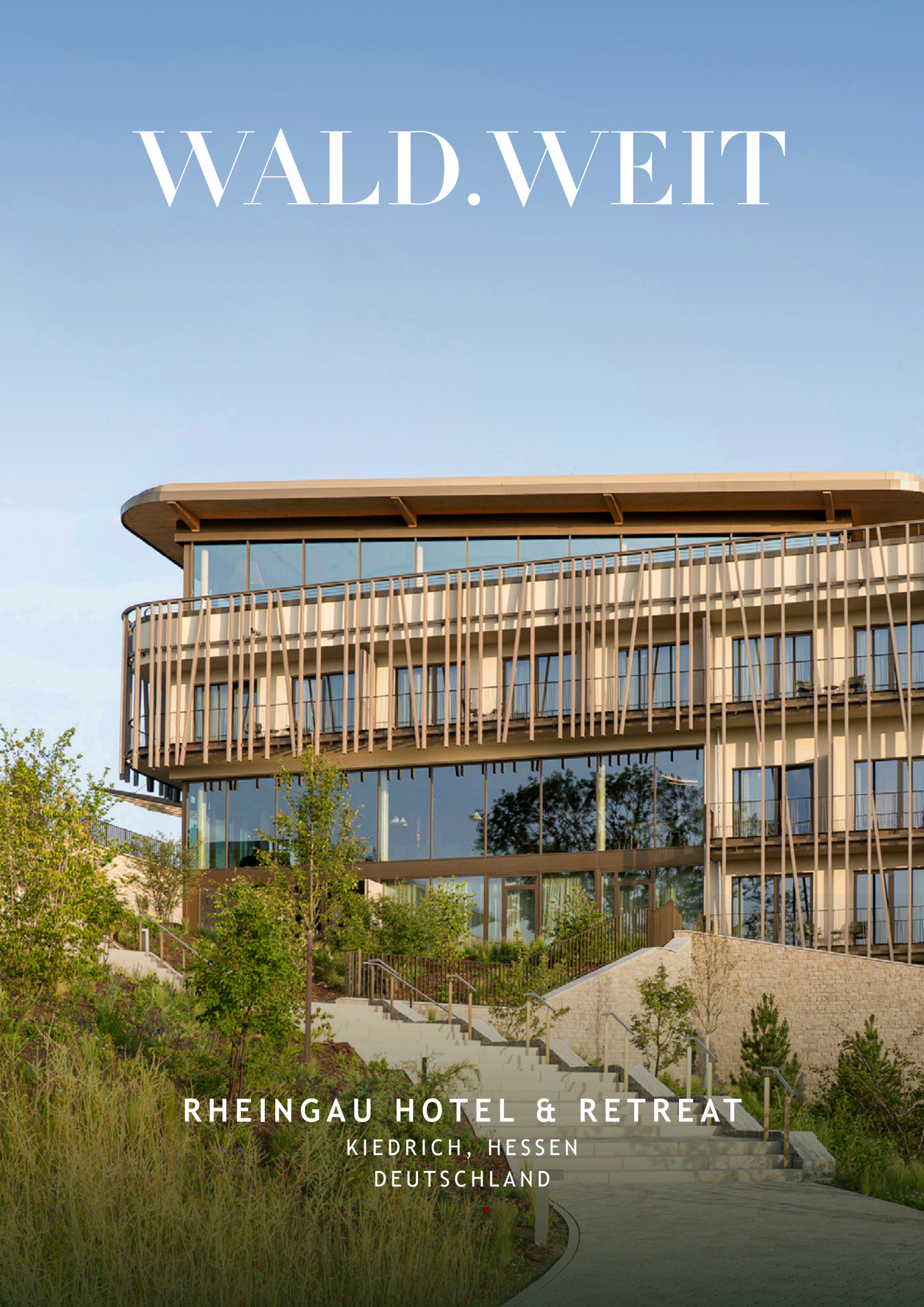
WALD.WEIT



RHEINGAU HOTEL & RETREAT

KIEDRICH, HESSEN
DEUTSCHLAND



5 GRÜNDE für das WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat

Alleinlage auf einem Hochplateau mit spektakulärer Weitsicht und 18 Hektar hoteleigenem Wald

Hotelensemble architektonisch und atmosphärisch in landschaftlichen Kontext gesetzt

Hochwertige regionale Kulinarik und Drinks in der Rooftop-Bar

Wein-Expertise durch hauseigenen Sommelier und Zusammenarbeit mit Top-Winzern aus der Umgebung

Wandern, Yoga, Joggingpfade und eigene Mountainbike-Trails

WALD.WEIT
Rheingau Hotel & Retreat

Inhalt

PRESSEMAPPE

4 LAGE & REGION

4 HOTEL & GESCHICHTE

5 ARCHITEKTUR & DESIGN

6 ENERGIE & RESSOURCEN

7 ZIMMER & SUITEN

7 KULINARIK

8 AKTIVITÄTEN



LAGE & REGION

Das exklusive WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat liegt auf einem Hochplateau oberhalb von Kiedrich, einer idyllischen Weinbaugemeinde im südhessischen Rheingau-Taunus-Kreis, inmitten einer der bekanntesten Weinbauregionen Deutschlands. Der etwa 4.000 Einwohner zählende Ort wird oft als „Schätzkistlein der Gotik" bezeichnet. Von Kriegszerstörungen verschont, prägen viele Fachwerkhäuser, das Renaissance-Rathaus, alte Bürger- und Adelshöfe sowie die berühmte Basilika St. Valentin mit komplett gotischem Inventar aus dem 14. Jahrhundert das Bild. Als Wahrzeichen gilt die 1160 erbaute Burgruine Scharfenstein, die sich in den Weinbergen befindet und eine besonders beeindruckende Aussicht auf die umliegenden Reben gewährt. Nur einen Spaziergang durch den Wald entfernt befindet sich das Kloster Eberbach, weltberühmter Drehort des Film-Klassikers „Der Name der Rose".

Wanderer freuen sich über zahlreiche bekannte Routen, allen voran den 320 Kilometer langen Weitwanderweg Rheinsteig. Bereits seit über 20 Jahren laufen Aktive zwischen Bonn, Koblenz und Wiesbaden auf überwiegend schmalen Wegen und anspruchsvollen Steigen und genießen spektakuläre Ausblicke über den Rhein und die umliegende Landschaft. Ein bunt gefüllter Veranstaltungskalender lädt dazu ein, in die Kultur der Weinbauregion einzutauchen. Feste Bestandteile sind unter anderem das jährlich stattfindende Rieslingfest sowie das Champagnerfest, wo Kiedrich seine Partnerschaft mit der französischen Champagnerstadt Hautvillers zelebriert. Jeweils in den Sommermonaten findet das Rheingau Musik Festival statt. Es wurde 1987 gegründet und zählt zu den größten Musikfestivals in Europa; über 150 Konzertabende mit Stars aus aller Welt locken Musikbegeisterte in historische Gemäuer und auf die schönsten Bühnen im und um den Rheingau. Nur rund 20 Fahrminuten sind es bis zu den charmanten Landeshauptstädten Wiesbaden, Hessen, und Mainz, Rheinland-Pfalz, sowie eine halbe Stunde bis zum internationalen Flughafen Frankfurt.

HOTEL & GESCHICHTE

Auf einem Logenplatz, eingebettet in ein 18 Hektar großes Grundstück mit eigenem Wald, begrüßte das WALD.WEIT im Februar 2025 die ersten Gäste. Die Nutzung des Geländes geht bereits in die 1960er Jahre zurück, als dort ein Ferienzentrum der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der IG Bau-Steine-Erden entstand. Ende der 80er Jahre zog das Softwareunternehmen Ploenzke ein und blieb bis 2003. Nachdem das Areal über zehn Jahre brachgelegen hatte, erwarb es 2014 die familiengeführte Ingelheimer Unternehmensgruppe Gemünden/Molitor, die seit drei Jahrzehnten das Boutiquehotel Hofgut Wißberg – Das Weinberghotel in St. Johann in Rheinhessen betreibt. Gemünden/Molitor ist ein traditionsreiches Bau- und Immobilienunternehmen, das seit fünf Generationen im Rhein-Main-Gebiet erfolgreich tätig ist.

In der Folgezeit wurden verschiedene Nutzungskonzepte entwickelt und sorgfältig geprüft. 2020 fiel schließlich die Entscheidung: Ein Hotel mit großzügigen Veranstaltungsräumen sollte entstehen, ein Angebot, das bislang in der Region fehlte. Denn es mangelte an einem Haus, das sowohl über ausreichend Kapazitäten für größere Meetings und Events als auch über genügend Zimmer für Übernachtungsgäste verfügt. Zugleich macht die attraktive Lage den Standort auch für Freizeitreisende besonders interessant. Realisiert wurde das Projekt von der Hotelsparte der Unternehmensgruppe, der TT Hospitality GmbH & Co. KG der Geschwister Tina Badrot und Tim Gemünden. Im Mai 2021 fiel der Startschuss für den Rückbau der Bestandshäuser und den ersten Bauabschnitt des neuen Hotels. Bis Februar 2025 entstand das Ensemble des heutigen WALD.WEIT, das zwei Gebäude mit 80 Zimmern und Suiten, einer Rooftop-Bar, Saunen auf dem Dach und zwei Behandlungsräumen sowie ein Panoramarestaurant und einen großzügigen Eventbereich miteinander verbindet. Zudem wurden 15 Wohnungen mit Kapazitäten für 30 Mitarbeiter errichtet.

Im Sommer 2027 wird das WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat um einen Spa- und Wellnessbereich ergänzt. Auf rund 6.500 Quadratmetern sollen eine großzügige Indoor- und Outdoor-Spa-Fläche mit vielfältigen Behandlungsräumen für Massagen und Kosmetikanwendungen, ein stilvolles Wellnessbistro, weitläufige Liegeflächen und eine facettenreiche Saunalandschaft entstehen. Herzstück ist der Infinitypool, der sanft in einen Naturbadeteich übergeht. Vervollständigt wird das Angebot durch ein Panorama-Gym sowie einen Raum für Aktivitäten in der Gruppe wie Yoga. Darüber hinaus vergrößert das neue Areal das Zimmerangebot um exklusive Zimmer und Suiten – ein weiterer Schritt zur Stärkung der Positionierung im Luxus-Destination-Segment.

ARCHITEKTUR & DESIGN

Das WALD.WEIT besteht aus zwei Gebäuden, die unterirdisch miteinander verbunden sind. Weiter unterhalb befindet sich das neue Mitarbeiterwohngebäude. Die Natur stand Modell für Architektur und Einrichtung und lässt den Wald allgegenwärtig werden; er spendet Schatten, bietet Geborgenheit und gibt Wärme. Die Fassade nimmt durch ein Spiel mit vertikalen Lamellen die Struktur und Geometrie des Waldes auf. Es entstand ein Gebäude mit vertikal strukturierter geschossübergreifender Holzfassade, die vor den Balkonbändern gegliedert ist. Natursteinverblendungen stehen einheimischen Tierarten als Nistangebote und Lebensraum zur Verfügung. Durch geschicktes Farb- und Materialspiel verschwinden die Grenzen zwischen Innen und Außen. Das ganzheitliche Konzept zieht sich durch alle Bereiche des Hotels und ist auf die jeweilige Funktion abgestimmt, wodurch eine Atmosphäre der Ruhe und des Wohlbefindens geschaffen wird. Eine organische Formensprache im gesamten Gebäude verleiht dem Hotel seinen Charakter. Entwickelt vom Wiesbadener Büro BGF+ Architekten setzt sich die Fusion aus modernem Design und Naturverbundenheit im Inneren des Hauses fort. Blickfang in der Lobby sind die Holzlamellen, die ebenfalls an die Forstumgebung erinnern.

In den Zimmern und Suiten begeistern viel Naturholz und natürliche Stoffe in Beigetönen. Von überall geben bodentiefe Fenster den Blick über das Rheintal oder den Wald frei. Hochwertige Materialien, eigens für das Hotel entworfene Möbel, sanfte Akzente und eine beruhigende Farbauswahl versprühen Exklusivität und Lässigkeit in einem.

ENERGIE & RESSOURCEN

Die Unternehmensgruppe Gemünden/Molitor ist unter anderem auf die Bereiche Bau und Haustechnikkonzepte spezialisiert. Bereits seit 2008 realisiert die Gruppe Gebäude, die über Geothermie mit Energie versorgt werden. Diese Erfahrung floss auch in die Planung des WALD.WEIT ein. Bei der aufwendigen Modellierung des Geländes kam beispielsweise zur Unterfütterung Recyclingmaterial aus den rückgebauten Bestandsgebäuden zum Einsatz, die im Rahmen der Baumaßnahmen vollständig wiederverwertet wurden. Für die Bewässerung der Außenanlagen entstand ein Brauchwasserteich.

Zusätzlich wird Regenwasser über Retentionsdächer gewonnen und integrierte Versickerungsmulden entlasten das öffentliche Kanalnetz. Das Heizen und Kühlen der Liegenschaft erfolgt über ein kaltes Nahwärmenetz auf Geothermie-Basis, kombiniert mit einer Hackschnitzelanlage zur Abdeckung der Spitzenlasten. Für dieses Nahwärmenetz wurden 23 Geothermie-Bohrungen mit je 250 Metern Tiefe vorgenommen; das recycelte Holz für die Hackschnitzelanlage stammt aus Bauvorhaben. Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 45 Kilowatt-Peak auf dem Dach des Mitarbeitergebäudes erzeugen einen Teil des Stroms.

Eine weitere Besonderheit ist die Gebäudeautomation, die für intelligenten Komfort sorgt. In jedem Zimmer findet sich ein Tablet mit verschiedenen Einstellungen. Neben Reservierungen fürs Restaurant oder Buchungen von Tagesausflügen bietet es zudem die Möglichkeit, das Ambiente im Raum zu steuern. Dabei lassen sich verschiedene Lichteinstellungen auswählen und die Temperatur anpassen. Die Gebäudeautomation ist aber auch ein wichtiger Baustein beim energieeffizienten Heizen und passiven Kühlen. Wird beispielsweise im Winter ein Fenster geöffnet, schaltet sich die Heizung in dieser Zeit aus, um Energie zu sparen. Für E-Mobilität stehen insgesamt 25 Ladestationen bereit.

ZIMMER & SUITEN

Das WALD.WEIT beherbergt 80 elegante Zimmer und Suiten mit einer Größe zwischen 25 und 45 Quadratmetern. Alle sind mit einem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet und ermöglichen dank bodentiefer Fenster einen direkten Blick auf den Wald oder über das Rheintal. Die Einrichtung ist geprägt durch natürliche Materialien und warme Farben und nimmt damit die Töne der umgebenden Landschaft auf. Besonders großzügig ist in den Suiten der Essbereich mit Kühlschrank, Wasserkocher und Kaffeemaschine.

KULINARIK

Mit Authentizität und Raffinesse nimmt Küchenchef Falk Richter seine Gäste mit auf eine kulinarische Reise durch die Region. Was hier auf den Tisch kommt, hat meist einen kurzen Weg hinter sich. Die Küche folgt einem Farm-to-table-Ansatz und bezieht viele ihrer Zutaten von ausgewählten Erzeugern aus der Umgebung, mit denen sie zum Teil seit Jahren zusammenarbeitet. Eine besondere Rolle spielt das Wild aus dem angrenzenden Jagdgebiet: Reh und Wildschwein kommen direkt aus dem Wald in die hoteleigene Wildkammer und werden dort vor Ort zerlegt. Rund 60 Wildschweine und 25 Rehe sind für diesen Winter eingeplant. Auf der Karte findet sich das Wild unter anderem als Sauerbraten, Sülze und Würstchen, später im Jahr auch als Wildgyros im SOMMER.GARTEN. Den Takt geben dabei die Jahreszeiten vor. Gekocht wird mit dem, was in der Region gerade wächst und verfügbar ist, und so verändert sich auch das Angebot immer wieder.

Im Restaurant WALD.FEIN stehen täglich ein Frühstücksbuffet sowie mittags und abends À-la-carte-Gerichte bereit. An den Wochenenden kommen Gäste zwischen 15 und 17 Uhr zudem in den Genuss eines Afternoon Teas. Im Außenbereich des Restaurants befindet sich eine weitläufige Terrasse, die in der warmen Jahreszeit ganztägig zum Speisen unter freiem Himmel einlädt. Sie bietet auch den idealen Rahmen zum Netzwerken oder für einen Kaffee zwischendurch.

Die Weinkultur des Rheingaus spielt im Restaurant eine zentrale Rolle. So wählen Gäste aus 400 Etiketten erlesener Tropfen die perfekte Weinbegleitung. Darüber hinaus kooperiert das WALD.WEIT mit dem Spitzenweingut Robert Weil aus Kiedrich. Es zählt zu den bekanntesten Weingütern Deutschlands und steht vor allem für seinen trockenen Rheingau Riesling. In der Rooftop-Bar & Lounge WALD.TROPFEN finden sich exklusive Cocktails, Drinks und erlesene Weine auf der Karte. Gemütliche Loungemöbel vor bodentiefen Fensterfronten offerieren den besten Blick über das Rheintal. In unmittelbarer Nähe zum Hotel liegt idyllisch am Waldrand der SOMMER.GARTEN mit rund 100 Sitzplätzen, der perfekte Ort, sich bei einer Wanderung oder Radtour von leichten, regionalen Spezialitäten verwöhnen zu lassen und die Aussicht zu genießen. Der SOMMER.GARTEN ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

AKTIVITÄTEN

Inmitten von 18 Hektar eigenem Wald gelegen und mit dem berühmten Fernwanderweg Rheinsteig vor der Tür ist das WALD.WEIT ein Eldorado für aktive Gäste. Ein vielfältiges Wanderwegenetz durch Weinbergslagen sowie Joggingrouten für alle Ansprüche finden sich direkt vor der Haustür. Zudem bietet das Designhotel Mountainbikern eigene Flowtrails, also künstlich angelegte Strecken im Wald mit Wellen, geschmeidigem Verlauf und überhöhten Kurven. Für die Stärkung zwischendurch steht am Einstieg der Trails ein Foodtruck bereit.

Wer es etwas ruhiger mag, nimmt im Wald sowie im Hotel an geführten Yoga- und Pilates-Einheiten teil. Entspannung versprechen eine Kräuter- und eine Finnische Sauna sowie eine Infrarotsauna mit Weitblick, die jeweils auf dem Dach des Hotels liegen. Zwei weitere Räume stehen für Massagen und Kosmetikbehandlungen bereit.

Info

BUCHUNGSKONTAKT:

WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat
Am Hahnwald 1
65399 Kiedrich
Deutschland
T +49 6123 18 445 0
info@wald-weit.com
www.wald-weit.com

SOCIALMEDIA:

@Wald.Weit Rheingau Hotel & Retreat

@wald.weit.retreat

WEITERE PRESSEINFORMATIONEN:

Laura Hofbauer/ Carmen Stromberger
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70,
Haus 5, Gebäude 188
81379 München
T +49(0) 89 189 478 89
hofbauer@strombergerpr.de
www.strombergerpr.de

Carolin Grimm
WALD.WEIT
Rheingau Hotel & Retreat
Am Hahnwald 1
65399 Kiedrich
Deutschland
T 49(0)6132 99 55 28
presse@wald-weit.com
www.wald-weit.com



© Fotos: Tim Karapetian, Thomas Ott, Vesenbeckh Lores, Nadja Kuschel, WALD.WEIT Rheingau Hotel & Retreat


bauhaus









